



Sammlung Theaterzettel

Der Diplomat der alten Schule

Müller, Hugo

1867-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



56.
Nr. 129. Montag, den 27. Mai 1867.

Zum ersten Male:

194
**Der
Diplomat der alten Schule.**

Original-Lustspiel in drei Akten von Hugo Müller.

Graf Eduard von Blankensfeld, Legationsrath	Herr Jacobi.
Graf Emil von Blankensfeld, dessen Neffe	Herr L'Hamé.
Eleonore, Gattin des Grafen Emil	Fräul. Franz.
Baronin von Strahl, ihre Tante	Frau Wohlstadt.
Weidner, Kammerdiener	Herr Mejo.
Jean, Diener	Herr Peters.

Scene: Villa des Grafen Emil in der Nähe der Residenz.

Anfang **halb 7 Uhr.** Kassen-Eröffnung **6 Uhr.** Ende **halb 9 Uhr.**

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 50 " " " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.